

# AUF DER STRAßE DER VULKANE

Zwischen Cotopaxi und Chimborazo – Das Land der Feuerberge aktiv auf Humboldts Spuren entdecken

## Highlights

- Wanderung zur eindrucksvollen Karterlagune Quilotoa
- Atemberaubende Seilbahnfahrt auf den Rucu Pichincha
- Abraspungo-Trek: Vom Carihuairazo zum Chimborazo
- Baños – das Tor zum Amazonas entspannt genießen
- Cotopaxi NP: Aufstieg zum Ruminahui mit Panoramablick

## Fakten

| | |
|---|---|
| Dauer: | 17 Tage |
| Teilnehmer: | 4–10 |
| Reiseleitung: | deutsch |
| Schwierigkeit: | ▲▲▲△△ |
| Übernachtung: | |
| Tourcode: | ECUTRE |

**ab 3890 EUR inkl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Alexandra Löwe

Reiseberatung Lateinamerika

Telefon: +49 351 31207-146

E-Mail: a.loewe@diamir.de

## DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Gemeinde San Clemente: Zu Besuch bei einer Gastfamilie

## Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 14.02.2025 erhalten!

| | | | |
|---|---|---|---|
| 09.05.2024 – 25.05.2024 | **3890 EUR** (EZZ: 390 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 26.07.2024 – 11.08.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 390 EUR) | DE | |
| 27.09.2024 – 13.10.2024 | **3890 EUR** (EZZ: 390 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 14.02.2025 – 02.03.2025 | **3990 EUR** (EZZ: 390 EUR) | DE | |

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **3150 EUR pro Person** zzgl. Flug. Täglich ab 2 Personen, Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung.

## Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- Sitzplatzreservierung mit mehr Beinfreiheit: ab 210 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Anreise – Ankunft in Quito

Mit dem Reisepass und der Kamera im Gepäck startet heute Ihr Flug nach Quito (2850 m). Sie werden am Flughafen von Ihrem Reiseleiter empfangen und fahren nach Otavalo (2550 m). Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 1,5h, 80 km).

Hostal Dona Esther



2. Tag

### Plaza de Ponchos – Peguche Wasserfall

Ihr erster Morgen in Ecuador. Nach dem Frühstück erkunden Sie den lebhaften und bunten Indiomarkt von Otavalo. Hunderte von Verkäufern bieten in dem Farbenmeer ihre Waren an. Tauchen Sie ein in neue Düfte und lassen Sie alles auf Ihre Sinne wirken. Zur Akklimatisierung unternehmen Sie eine erste leichte Wanderung zum Wasserfall von Peguche. Den Abend lassen Sie bei einem gemeinsamen, typisch ecuadorianischen Abendessen ausklingen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h).

Hostal Dona Esther 1×(F/A)



3. Tag

### Laguna Cuicocha und Gemeinde San Clemente

Heute fahren Sie in den Cotacachi-Cayapas Nationalpark. Die Wanderung entlang des Kratersees Cuicocha wird Ihnen helfen, sich für die nächsten Tage zu akklimatisieren. Bei klarem Wetter haben Sie einen herrlichen Blick auf die Vulkane Cotacachi (4944 m) und Imbabura (4610 m). Nach der Wanderung fahren Sie nach San Clemente, eine indigene Gemeinde in der Nähe von Ibarra. Bei diesem Projekt können Sie Zeit mit Ihren indigenen Gastgebern verbringen und erfahren etwas über das Leben der Einheimischen auf dem Land. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus. (Fahrzeit ca. 1,5h, 60 km; Gehzeit ca. 4-5h).

1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

## Zum Gipfel des „Taita“ Imbabura (4610 m)

Der heutige Tag beginnt vor Sonnenaufgang, um den Imbabura zu besteigen. Sie durchqueren zunächst einheimischen Wald und Paramo-Graslandschaft, bevor ein steiniger Weg mit einigen felsigen Passagen das Ende Anstiegs einläutet. Das letzte Stück führt Sie um den Kraterrand des Vulkans, bis Sie den Gipfel auf 4610 m erreichen. Nach dem obligatorischen Gipfelfoto und dem atemberaubenden Ausblick steigen Sie über den gleichen Weg wieder ab. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 7-9h).

1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

## Äquatordenkmal – Quito

Sie verabschieden sich von Ihren Gastgebern und schicken sich an, die Nordhalbkugel für die nächsten Tage zu verlassen. Am berühmten Äquatordenkmal und auch im interaktiven Sonnenmuseum Inti Nan, stehen Sie auch mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen Bein auf der Südhalbkugel der Erde. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 140 km).

1×F



6. Tag

## Teleferico – Rucu Pichincha – Quito

Mit der Seilbahn, dem Teleferico, fahren Sie hoch hinaus bis zum Aussichtspunkt Cruz Loma auf 4050 m. Sie gehen auf eine Wanderung durch den typischen Paramo (Hochandenlandschaft) und genießen die wundervolle Aussicht, positiver Nebeneffekt ist die Akklimatisierung. Vielleicht wandern Sie bis hinauf zum Mirador de los Volcanos. Quito breitet sich vor Ihnen aus und die Wolken scheinen zum Greifen nah. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4h, 300 m↑↓).

1×F



7. Tag

## Quito – Straße der Vulkane

Den Morgen nutzen Sie, um die Altstadt von Quito zu Fuß zu erkunden. Erkunden Sie die engen Gassen, den zentralen Plaza Grande mit dem Regierungspalast und der Kathedrale sowie die Kirche El Sagrario. Mit La Compañia, wahrscheinlich die prunkvollste Kirche des UNESCO-Weltkulturerbes, sowie dem Plaza de San Francisco mit seinem Konvent stehen noch zwei weitere Höhepunkte auf dem Programm. Am Nachmittag fahren Sie auf der Allee der Vulkane nach Süden bis Sie eine kleine familiengeführte Hacienda mit einer Milchfarm erreichen. Bei klarem Wetter können Sie die schneebedeckten Ansichten der beiden Ilinizas und des Cotopaxi genießen. Übernachtung in einem Gästehaus. (Fahrzeit ca. 3h, 140 km).

1×(F/A)



8. Tag

## Quilotoa-Trek: Durch die wilden Anden

Nach dem Frühstück machen Sie sich bereit für die 2-tägige Wanderung zum Quilotoa-Kratersee. Sie schnüren die Wanderstiefel und wandern von der Hacienda zunächst über Farmen, durch Täler und über sanfte Hügel zum Rio Toachi. Sie steigen in den Canyon des Toachi hinab und wandern anschließend hinauf bis zur indigenen Gemeinde Shalala (3800 m), wo das Zeltcamp bereits errichtet ist. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h).

1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

## Von der Lagune Quilotoa zum Cotopaxi

Die heutige Etappe führt Sie zu einer der schönsten Lagunen in Ecuador und Südamerika, der traumhaften Lagune Quilotoa. Oben angekommen, wandern Sie entlang des Kraterrandes. Je nach Lichteinfall schimmert die Lagune grünlich, türkis oder blau und bietet einen schönen farblichen Kontrast zu den umliegenden Bergen. Am Nachmittag fahren Sie zu Ihrer Unterkunft in der Nähe des Cotopaxi. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 110 km; Gehzeit ca. 5-6h).

Hotel Cuello de Luna  1×(F/M (LB)/A)

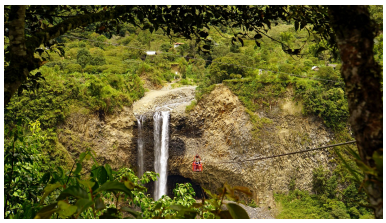


10. Tag

## Cotopaxi-Nationalpark: Wanderung zum Ruminahui

Eine kurze Fahrt führt Sie zur Laguna Limpipungo. Zwischen Cotopaxi und Ruminahui gelegen, ist sie der Ausgangspunkt für die Besteigung des zentralen Gipfels des Ruminahui (4634 m). Als sanfte Wanderung durch den Paramo beginnend, erreichen Sie den felsigen Sockel und steigen langsam in die Höhe auf. Das letzte Stück führt Sie über Lavasand und mit leichter Kraxelei hinauf zum Gipfel. Genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf den Antisana, Sincholagua und den majestätischen Cotopaxi. Nach dem Abstieg auf der gleichen Route dürfen die Waden entspannen und Sie fahren nach Baños. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 120 km; Gehzeit ca. 4h).

La Posada del Arte  1×(F/M (LB))



11. Tag

## Baños: Freier Tag

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um sich von den vergangenen Tagen zu erholen und neue Energie für die kommenden Trekkingtage zu sammeln. Diese kleine Stadt am Fuße des Vulkans Tungurahua hat ein subtropisches Klima und ist berühmt für ihre Thermalbecken und die nahe gelegene Wasserfallstraße. Sie bietet zudem auch eine Vielzahl von Abenteuersportarten wie Canyoning, Radfahren und Rafting. Übernachtung wie am Vortag.

La Posada del Arte  1×F



12. Tag

## Abraspungo-Trek im Chimborazo Nationalpark

Am Morgen verlassen Sie Baños und fahren zum Ausgangspunkt des 4-tägigen Trekkings nordöstlich vom Carihuairazo auf 3800 m Höhe. Auch heute werden die gesamte Ausrüstung und die Vorräte zum Lagerplatz transportiert, während Sie die Wanderung in Richtung Pampas de Salasaca beginnen. Sie erhalten ein Paar Gummistiefel, um einen sumpfigen Teil zu durchqueren. Bei klarem Wetter haben Sie einen großartigen Blick auf den Cerro Puñalica und die Nordflanke des Carihuairazo. Sie durchqueren einen montanen Andenwald mit Piquil- und Polylepis-Bäumen und Paramo-Grasland mit Polsterpflanzen, Flechten und Moosen. Sie erreichen den ersten Campingplatz auf 3850 m. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 2h, 90 km; Gehzeit ca. 5-6h).

1×(F/M (LB)/A)



13. Tag

## Trekking zwischen Papierbäumen

Sie beginnen diesen Tag mit einer Wanderung auf einen Pass in 4270 m Höhe, mit Blick auf Tunguraha, Altar und Carihuairazo und sogar den Cotopaxi in der Ferne. Weit oberhalb der normalen Baumgrenze treffen Sie auf die märchenhaften Polylepis-Bäume. Mit ihren gewundenen Stämmen und ihrer dünnschichtigen Rinde sind sie auch als Papierbäume bekannt. Vielleicht sehen Sie Raubvögel wie den recht häufigen Karunkelkarakara oder Curiquingue und wenn Sie Glück haben, den seltenen Andenkondor. Das Nachtlager wird direkt am Fuße des Carihuairazo, auf 3990 m, aufgeschlagen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h).

1×(F/M (LB)/A)



14. Tag

## Durch das Abraspungo-Tal

Heute werden Sie um die Südflanke des Carihuairazo wandern. Sein Kichwa-Name bezieht sich auf Cari (Mensch), Huay (Wind) und Razu (Eis und Schnee). Dieser heute inaktive Vulkan hatte einst ähnliche Ausmaße wie der Chimborazo. Sie wandern bis auf 4500 m und beginnen dann den Abstieg ins Abraspungo-Tal. Dieses wunderschöne Tal bietet spektakuläre Ausblicke auf die beeindruckenden Felsen am Fuße des Chimborazo und seine riesigen Gletscher auf über 5000 m. Sie durchqueren das Tal und fahren zur indigenen Gemeinde Mechahuasca, die auf 4270 m liegt. Übernachtung in einer einfachen Berghütte. (Fahrzeit ca. 1h, 30 km; Gehzeit ca. 5-6h).

1×(F/M (LB)/A)



15. Tag

## 5000 m Höhe? Kein Problem am Chimborazo

Die letzte Wanderung führt entlang der Westflanke des Chimborazo, auch bekannt als El Arenal. In diesem wüstenähnlichen Gebiet können Sie viele Vikunjas sehen, die in Herden an den Berghängen leben. Der trockene Paramo hat hier eine überraschend farbenfrohe Flora, wie die auffällige gelb-orangefarbene Chuquiragua oder Blume des Andinisten. Andere, kleinere Blumen sind der blaue Enzian, die violette Lupine und der rote Malerbusch. Sie durchqueren die Murallas Rojas (Rote Wände), wo Sie Zeugnisse der eruptiven Geschichte des Chimborazo sehen können, und erreichen schließlich die Carrel-Hütte auf 4850 m. Wer mag und noch Kraft und Luft hat, kann hier noch einen persönlichen Höhenrekord aufstellen und bis auf über 5000 m zur Whymper-Hütte aufsteigen! Optional haben Gipfelstürmer die Möglichkeit, den Chimborazo (6263 m) zu besteigen. Im Anschluss fahren Sie nach Riobamba. Übernachtung im Gästehaus. ( Fahrzeit ca. 1-2h, 50 km; Gehzeit ca. 3h).

Hostal Rincon Aleman  1×(F/M (LB)/A)



16. Tag

## Guayaquil – Abreise

Je nach Abflugzeit steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung, bevor Sie zum Flughafen nach Guayaquil fahren und den Rückflug nach Europa antreten. (Fahrzeit ca. 5h, 230 km).

Diese einmalige Trekkingreise durch Ecuador eignet sich ideal für eine Verlängerung auf das Naturparadies der Galapagos-Inseln. Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

1×F



17. Tag

## Ankunft in Deutschland

Willkommen in der Heimat. Mit unzähligen Erinnerungen im Kopf und einer prall gefüllten Speicherkarte erreichen Sie den Ausgangsflughafen.

## Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil mit KLM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Gepäcktransport und Campingausrüstung inkl. Isomatte während des Trekkings
- alle Eintritte laut Programm
- 9 Ü: Gästehaus im DZ
- 3 Ü: Zelt
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 15×F, 9×M (LB), 10×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

## Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Bei der Einreise nach Ecuador ist jeder Reisende verpflichtet, einen gültigen Krankenversicherungsschutz für die vorgesehene Aufenthaltsdauer nachzuweisen.

## Anforderungen

Für diese Trekkingreise ist eine gesunde Fitness notwendig, um Wanderungen von bis zu ca. 7 Stunden in Höhen bis zu ca. 4300 m meistern zu können. Technische Erfahrung ist für die Wanderungen nicht notwendig. Die angegebenen Gehzeiten können sich in Abhängigkeit der genutzten Zeltcamps ändern.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.